

Pressemitteilung

26. Februar 2013



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

**Veranstaltungsreihe BODY TERRITORIES [Lab & Lecture], Teil XIV
von Monica Gomis**

Working out human relations / Choreographing the moment

Künstlerwerkstatt mit öffentlichem Vortrag und Showing

Gäste: Lilia Mestre (BE) und Davis Freeman (randomsream, BE)

21. – 23. Juni 2013

In der 14. Ausgabe der **Body-Territories-Reihe**, die von der in München lebenden Choreografin Monica Gomis veranstaltet wird, werden die Teilnehmer des Labs unter Leitung von Lilia Mestre und Davis Freeman Gruppenkonstellationen untersuchen, mit ihnen experimentieren und Methoden entwickeln, mittels derer im Rahmen gemeinsam ausgeführter Bewegungen die individuellen Besonderheiten und Dynamiken der Tanzenden dennoch gewahrt werden können.

Das Lab wird wie immer durch einen einführenden, öffentlichen und kostenfreien Vortrag eröffnet. Die Ergebnisse sind am Abschlussabend in einem, ebenfalls kostenfreien Showing öffentlich zu sehen.

Call for papers

Tänzer, Choreografen und sonstige am nicht-öffentlichen Workshop Interessierte konnten sich bis 3. Juni 2013 für eine kostenfreie Teilnahme bei Monica Gomis unter mgomis@gmx.de bewerben. Der Workshop wird von Lilia Mestre (BE) und Davis Freeman (randomsream, BE) geleitet und findet vom 21. – 23. Juni, jeweils von 11 – 19 Uhr statt.

Freitag, 21. Juni 2013, 19:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

von Lilia Mestre (BE) und Davis Freeman (randomsream, BE) - in englischer Sprache!

Sonntag, 23. Juni 2013, 19:00 Uhr

Öffentliches Showing

Monica Gomis, Lilia Mestre, Davis Freeman und die Teilnehmer präsentieren die Ergebnisse des vorangegangenen Workshops in Theorie und Praxis.

'Working out human relations – choreographing the moment' findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BODY TERRITORIES' von Monica Gomis in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90

Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Künstlerwerkstatt

Working out human conditions / Choreographing the moment
Teil 14 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentlicher Vortrag: 21. Juni 2013, 19 Uhr
Öffentliches Showing: 23. Juni 2013, 19 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Lab XIV: „Working out human relations / Choreographing the moment“

In ihrem Workshop möchten Lilia Mestre und Davis Freeman Gruppenkonstellationen untersuchen, mit ihnen experimentieren und Methoden entwickeln, mittels derer im Rahmen gemeinsam ausgeführter Bewegungen die individuellen Besonderheiten und Dynamiken der Tanzenden dennoch gewahrt werden können.

Für Lilia Mestre ist der Theaterraum ein Ort, an dem die Workshop-Teilnehmer für einen Moment leben, den anderen Teilnehmern begegnen und sich mit ihnen auseinander setzen können. Übungen auf Basis der Social Dreaming Matrix und andere Körperarbeitstechniken bilden den gemeinsamen Ausgangspunkt für weitere Experimente. Die Workshop-Teilnehmer besetzen temporär Orte und Räume und entwickeln spontane Choreographien.

Davis Freeman konzentriert sich in seiner Improvisationsarbeit auf die Frage, was es bedeutet, in der heutigen Welt zu leben. Zeitungsartikel, Filme, Fernsehsendungen, Bücher, imaginäre Welten und eigene Erlebnisse dienen als Inspiration für Bewegungen, die wiederum in Texte einfließen. Durch die Konzeption und Vorbereitung von Live-Improvisationen entwickeln die Teilnehmer Strategien, auf der Bühne zu agieren, dabei aber das Schauspielen zu vermeiden.

Der Workshop beinhaltet Bewegungs-, Stimm- und Textarbeit. Die Vormittage dienen der Erforschung verschiedener Trainingsmethoden, die Nachmittage der gemeinsamen Improvisation. Im Verlauf des Workshops soll eine große Bandbreite von Ausdrucksmöglichkeiten entwickelt und eine temporäre Gemeinschaft geformt werden.

Reihe BODY TERRITORIES (Lab & Lecture)

Mit ‚Laboratory & Lecture‘ entwickelt Monica Gomis seit 2007 eine neue Forschungsmethode, die verstärkt Körperwissen und Emotionen in intellektuelle Prozesse und Konzepte integriert. Dabei soll eine Balance zwischen intellektuellen und körperlichen Vorgehensweisen hergestellt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen befruchtet und bereichert die jeweils andere Gattung.

Durch die Teilnahme an Laboratory & Lecture können sich Wissenschaftler künstlerischer Erkenntnisse bedienen, um ihre Forschung über Emotionen und Körperwahrnehmung weiterzuentwickeln. Die Münchner Performer- und Tanzszene wird durch dieses neue Konzept angeregt, ebenso ein intensiver Austausch mit Theoretikern und Experten verschiedener Sparten etabliert.

Jedes LAB ist in 3 Module unterteilt:

- Part 1 - Körperarbeit und Entwicklung verschiedener Improvisations-Methoden, auf Basis des theoretischen Inputs des / der Wissenschaftler.
- Part 2 - Von Übungen und Improvisationen zur Performance.
- Part 3 - Theoretischer Teil: Sammlung der Ergebnisse der Körperarbeit, Lectures & Diskussionsclub, Showing.

‘BODY TERRITORIES‘ findet in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.

Künstlerwerkstatt
Working out human conditions / Choreographing the moment
Teil 14 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentlicher Vortrag: 21. Juni 2013, 19 Uhr
Öffentliches Showing: 23. Juni 2013, 19 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Monica Gomis (Veranstalterin) ist Choreografin und Tänzerin, sie lebt und arbeitet schwerpunktmäßig in München.

Monica Gomis absolvierte zunächst eine klassische Ballettausbildung. Während eines New York-Aufenthaltes studierte sie „Authentic Movement“ am Laban Institute. Es folgten Zusammenarbeiten mit den Choreografen Trisha Brown, David Zambrano, Micha Purucker, Stefan Dreher, Ludger Orlok, Jan Ritsema, Hooman Sharifi, Marten Spanberg und Martin Nachbar (u.a.).

2002 erhielt sie ein Tanzstipendium der Stadt München, während dessen sie sich mit den Arbeiten von Xavier LeRoy, Jan Ritsema und Cristine De Smedt auseinander setzte. Ihr choreografisches Debüt Dilo, aber sag es besser 2mal, can you say it again? entstand 2004. Es folgten zahlreiche weitere Eigenproduktionen, u.a. Questioning Questions? (2005), Holy heels (2006), Hermanas - Gomis & Stucky (2007), A Woman with a Plan (2009) und Catching a Big Fish (2010). Mit ihren Stücken ist Monica Gomis auch auf Festivals wie Les lignes du corps in Valenciennes (Frankreich), dem Alcoi Tanzfestival (Spanien) und der IKB – 10. Internationalen Künstlerbegegnung (St. Gallen, Schweiz) vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München entwickelt sie seit 2007 die international besetzte Reihe Body Territories, die sich mit den Schnittstellen von Tanz und Wissenschaft beschäftigt (Teilnehmer u.a.: Natalie Le Core, Miguel Pereira, Katja Schneider, Pirkko Husemann, DD Dorvillier, Thomas Lehmen). 2003 erhielt sie einen 3-monatigen Lehrauftrag an der Korean National University of Arts in Seoul, Korea. Zudem wirkte sie wiederholt als Darstellerin und Bewegungsscoach an Theaterprojekten mit (u.a. Lost, Bist Du noch da?).

www.monicagomis.com

Lilia Mestre (*1968) ist eine portugiesische Performancekünstlerin. Sie lebt und arbeitet in Brüssel. In ihren Arbeiten benützt sie choreographische Tools/ Mittel/ Instrumente, um den „sozialen Körper“ zu untersuchen. Besondere Aufmerksamkeit widmet sie der Wirkung aller Dinge und hat bereits mit den Techniken der Assemblage, Notationen und intersubjektiven Set-ups gearbeitet. Lilia Mestre arbeitete u.a. mit Vera Mantero, Hans Van den Broeck, Christine de Smedt, Davis Freeman, Martin Nachbar, Carlos Pez, Kate Machintosh, Mette Edvardsen und Marcos Simões. Seit 2006 ist sie Dramaturgin und Koordinatorin des Bains Connective Art Labors in Brüssel. Aktuell ist sie zudem als a.pass-Mentorin (advanced performance and scenography studies, Brüssel) tätig.

Davis Freeman (1969) ist ein Performancekünstler, der u.a. mit Forced Entertainment (Bloody Mess, The World in Pictures), Meg Stuart (Built to Last, Highway 101, Alibi), Stephan Pucher (Kirschgarten, Snapshots) und den Superamas (Big 2, Big 3, Empire) zusammen gearbeitet hat. Parallel dazu erarbeitet er seit 2001 auch eigene Stücke, die häufig als politisches Theater oder Doku-Performances bezeichnet werden. Aktuell ist er mit seinen Stücken Investment, 7 Promises und Expanding Energy auf Tour, wirkt in Meg Stuarts aktuellem Stück Built to Last mit und entwickelt eine Talkshow, die 2014 auf Sendung gehen soll.

Künstlerwerkstatt
Working out human conditions / Choreographing the moment
Teil 14 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentlicher Vortrag: 21. Juni 2013, 19 Uhr
Öffentliches Showing: 23. Juni 2013, 19 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

Der Eintritt zum Vortrag (21. Juni, 19h) und zum Showing (23. Juni, 19h) ist frei, eine Reservierung ist nicht erforderlich.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

PRESSEKONTAKT

Pressekontakt
i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter
<http://www.i-camp.de>
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet